

Thrombose – die tödliche Gefahr

Bad Bertrich. Das ist das Thema des druckfrischen Venen-Spiegel, den die Deutsche Venen-Liga e.V. zweimal im Jahr herausbringt.

In
fo
r
mi
er
e
n
Si
e
si
ch
ü
b
er
V
or
b
e
u
g
u
n
g
u
n
d
B
e
h
a
n
dl
u
n
g
ei
n
er

T
hr
o
m
b
os
e
u
n
d
b
es
tel
le
n
Si
e
d
e
n
V
e
n
e
n-
S
pi
e
g
el
ko
st
e
nl
os
b
ei
d
er
D
e
ut
sc
h
e
n
V
e

n
e
n-
Li
g
a
e.
V.
o
d
er
la
d
e
n
Si
e
si
ch
d
as
D
ok
u
m
e
nt
u
nt
er

<https://www.venenliga.de/>
runter.

Denn: **Krampfadern
erhöhen die
Thrombosegefahr**

Patienten mit Krampfadern
sollten sich frühzeitig von
einem Venenspezialisten
(Phlebologen) untersuchen
lassen, warnt die Deutsche
Venen-Liga e.V.

Unbehandelte Krampfadern
erhöhen die Neigung, eine
Thrombose zu entwickeln,
um ein Vielfaches. Dabei
bildet sich an der
Venenwand ein Blutpfropf

(Thrombus). Löst sich der Thrombus wieder von der Venenwand, kann es zur lebensgefährlichen Embolie kommen.

Bei ersten Anzeichen sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden. Wohnortnahe Adressen gibt es bei der Deutschen Venen-Liga e.V., Sonnenstraße 6, 56864 Bad Bertrich, Tel. 02674-1448, Gebührenfreie Venen-Hotline 0800 – 444 333 5.